

Greiffenberg, Catharina Regina von: Ach unnachlässlichkeit / Gesellschafft meines Herzen!

1 Ach unnachlässlichkeit / Gesellschafft meines Herzen!
2 auf jrdisch hast verknüpft / den sonst so freyen Geist:
3 viel eh er aus dem Leib / als deinen banden / reist;
4 leidt unerleidbarkeit / verschmerzet alle schmerzen.
5 Ja / die Welt-änderung ist Ihm ein bloßes scherzen:
6 Wann Atlas / der sein Ziel / der Donner schon zerschmeist /
7 das schicksel neue Berg' auf ebner Rennbahn weist:
8 noch brinnet ewig hell die hohe Hoffnung-Kerzen.
9 Du Erden-Ewigkeit / du starke Engel Tugend /
10 Ach allbesiegende unüberwindlichkeit!
11 du weisest deine Krafft in meiner zarten Jugend.
12 Mir wird dadurch mein wunsch / dir Ehr durch mich / bereit.
13 Fahr' / Edle Freundin / fort! wann Höll und Welt zerspringen:
14 so soll uns unser sach / ob Gott will / doch gelingen.

(Textopus: Ach unnachlässlichkeit / Gesellschafft meines Herzen!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)